

## Bericht Gripeschutzimpfung 2017

Im September wurde an allen Universitäten und nachgeordneten Dienststellen der aktuelle Bedarf an Grippeimpfstoff vom zu vertretenden Personenkreis erhoben.

Aufgrund einer Erhöhung der Kosten des Impfstoffes war der finanzielle Aufwand für die Gripeschutzimpfung in diesem Jahr größer als zuletzt und betrug 2017 insgesamt **7374,06**. Diesen Mehraufwand hat das BMWFW-WF bewilligt, wofür sich der ZA an dieser Stelle herzlich bedankt.

Der Grippeimpfstoff (Vaxigrip Tetra) wurde am 4. Oktober in ganz Österreich ausgeliefert, was bis an einer Universität wunderbar klappte; die Lieferung erfolgte sodann zu einem späteren Zeitpunkt und die KollegInnen konnten zeitgerecht geimpft werden.

Der ZA bedankt sich bei allen, die bei dieser Impfkaktion mitwirken, besonders bei den Betriebsratsgremien bzw Einrichtungen der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie der Arbeitsmedizin jener Universitäten, bei deren Impfkaktion Kolleginnen und Kollegen nachgeordneter Dienststellen des BMWFW-WF die Möglichkeit erhalten, an der Gratis-Gripeschutzimpfung teilzunehmen.

*Die Gripeschutzimpfung ist ein Beitrag zur Gesundheitserhaltung.*